

Produktinformation SI05

Eigenschaften auf einen Blick :

- *Leuchtenmanagerfunktion*
- *integrierte Leuchtenüberwachung*
- *integrierte Dimmspannungsabschaltung bei Notbetrieb*
- *integrierte Netzwächterfunktion*
- *galv. getrennter Steuereingang*

Die Baugruppe SI05 ist für den Einsatz an den SIBE-Geräten vom Typ: **SiRIUS** vorgesehen.

Mit dieser Baugruppe ist es möglich, in einem Dauerlichtstromkreis, geschaltete Dauerleuchten und Bereitschaftsleuchten gemeinsam zu betreiben, sowie eine Einzelleuchtenüberwachung durchzuführen. Der SI05 ist mit den bisher bekannten Baugruppen LMU01, LMU02, LMU03 und MU04 kompatibel und löst diese Baugruppen ab.

Der Vorteil des SI05 besteht zum einen darin, dass der angeschlossene Verbraucher zusatzleiterlos überwacht werden kann und zum anderen, dass eventuelle Bereitschaftslichtverbraucher in einen bestehenden Dauerlichtkreis eingefügt werden können, ohne einen separaten Bereitschaftslichtkreis installieren zu müssen.

Leuchten in Bereitschaftsschaltung werden bei Ausfall der Allgemeinversorgung über den Dauerlichtstromkreis aktiviert und versorgt. Die Aktivierung erfolgt über eine Auswertung der Ruhestromschleife der Zentralbatterieanlage (ZBA). Das heißt, liegt ein Ausfall einer Ruhestromschleife vor, werden die dieser Schleife zugeordneten SI05 über die Stromkreisbaugruppe SKMT bzw. DCM aktiviert.

Die Stromkreisbaugruppen müssen im Dauerlichtbetrieb arbeiten. Soll die am SI05 angeschlossene Notleuchte in ungeschaltetem Dauerlicht funktionieren, ist der entsprechende DIP-Schalter auf dem SI05 auf DS zu stellen. Es ist somit möglich, aber unzuweckmäßig, die Schaltungsart der angeschlossenen Leuchten auch noch nach Installation des Endstromkreises zu bestimmen (Dauer- oder Bereitschaftsschaltung).

Die Stellung der entsprechenden DIP-Schalter entnehmen Sie bitte der Tabelle im Abschnitt „Einstellungen und Konfiguration“.

Durch einen Schalteingang am SI05 wird ein Schalten der angeschlossenen Notleuchte im Netzbetrieb, zusammen mit der Allgemeinbeleuchtung, ermöglicht. Um diese Schaltungsart zu realisieren, muss zum einen der entsprechende DIP-Schalter am SI05 auf BS gestellt werden und zum zweiten eine geschaltete Spannung L' / N (230V/50Hz) von der benachbarten Allgemeinbeleuchtung zum SI05 herangeführt werden, mit welcher die angeschlossene Notleuchte geschaltet werden kann. Hierbei wird die herangeführte Fremdspannung L' / N (230V/50Hz) nur als Steuerspannung verwendet.

Die integrierte Netzwächterfunktion dient der Überwachung der Netzspannung eines benachbarten Netzunterverteilers in dessen Bereich die entsprechende Leuchte montiert ist. Fällt diese Netzspannung aus, wird die dem SI05 nachgeschaltete Notleuchte automatisch zugeschaltet und über die Netzwechselspannung der SIBE-anlage versorgt und schaltet nach Netzwiederkehr automatisch in den normalen Zustand zurück.

Die Codierung der integrierten Einzelleuchtenüberwachung wird mittels einer Kombination aus Drehcodierschalter und DIP-Schalter realisiert (siehe Einstellungen und Konfiguration).

Schaltet die Notlichtanlage auf Batteriebetrieb, werden ebenfalls die am SI05 angeschlossenen Verbraucher eingeschaltet. Dies erfolgt im Rahmen des Anlagentests und im Notbetrieb. Durch die Integration eines Überwachungsbausteins in den SI05 ist es möglich, die angeschlossene Notleuchte auf ihre Funktion abzufragen.

Der SI05 besitzt zusätzlich einen potentialfreien Kontakt (S/S`), welcher es ermöglicht, die Steuerspannung an dimmbaren Vorschaltgeräten im Notbetrieb (mod. Bereitschaft, Auslösung der mod. Bereitschaftsfunktion über den integrierten Netzwächter oder Batteriebetrieb) bzw. Testbetrieb wegzuschalten.

Eine Einstellung des jeweiligen Verbrauchers ist ebenfalls der Tabelle unter „Einstellungen und Konfiguration“ zu entnehmen.

Durch den Einsatz von Doppelklemmen bei den Anschlüssen der SIBE, des Schalteinganges und des Netzwächters ist eine problemlose und einfache Durchgangsverdrahtung gewährleistet.

Einstellungen und Konfiguration:

Funktion	DIP-Schalter S1	DIP-Schalter S2	DIP-Schalter S3	DIP-Schalter S4	DIP-Schalter S5	Drehcodierschalter
Leuchtenüberwachung Leuchte 1-16	-	-	-	-	OFF	Einstellung 1...16
Leuchtenüberwachung Leuchte 17-20	-	-	-	-	ON	Einstellung 1...4
Netzwächterfunktion aktiv	-	-	OFF	-	-	-
DS-Funktion	-	-	-	ON	-	-
BS-Funktion	-	-	-	OFF	-	-
Verbraucher: norm.EVG / Glühlampen	OFF	ON	-	-	-	-
Verbraucher: dimm.EVG / Halogentrafo	ON	ON	-	-	-	-
Verbraucher: LED-Vorschaltgeräte	OFF	OFF	-	-	-	-

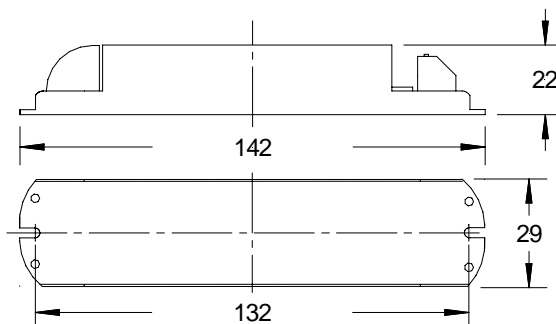
Technische Daten:

Max. Anschlussleistung:	4 - 200 VA
U AC:	230V 50Hz +/-20%
U DC:	180-300V
U Netzwächter / Schalteingang:	195V AC
ta:	-10...+55°C
s SIBE – SI05 :	max. 500m
s SI05 – Verbraucher:	max. 10m
Gehäuse:	Kunststoff 2-teilig
Max. Schaltleistung S/S':	24V/DC 1A, 120V/AC 0,5A

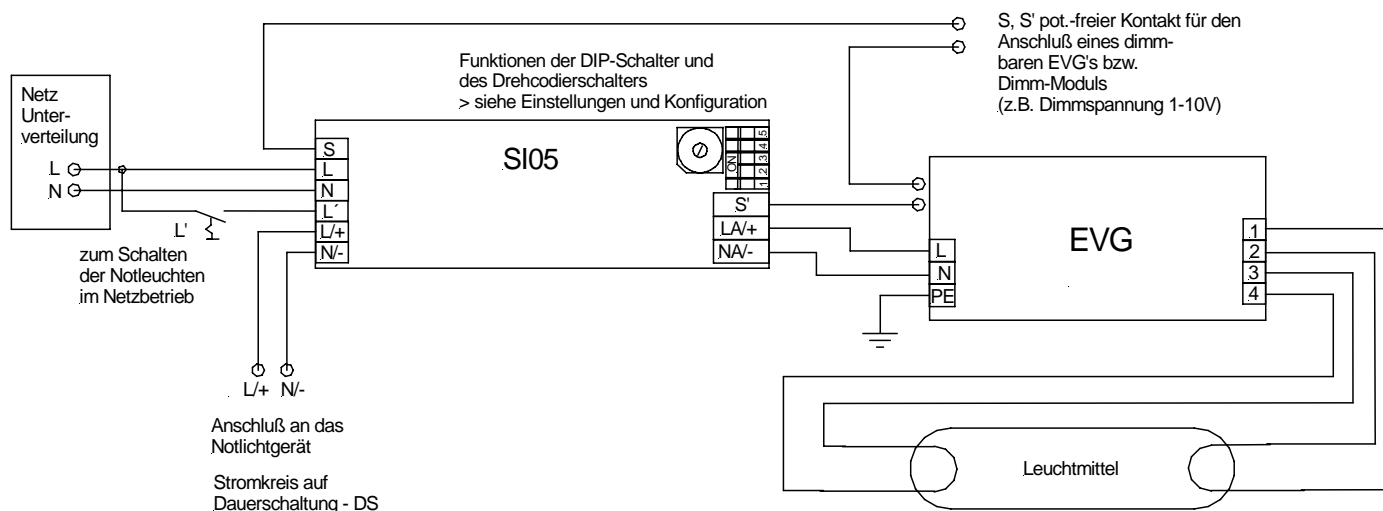
Muster-Abb.: SI05



Abmessungen:



Anschlussbeispiel:



Anschlüsse:	S S'	pot.-freier Kontakt für die Abschaltung einer Dimmspannung (dimmbare EVG)
	L N	Netzanschluss bei Nutzung der integrierten Netzwächterfunktion
	L' N	Netzanschluss (geschaltetes Netz) um den Verbraucher im Netzbetrieb schalten zu können
	L/+ N/-	Anschluss an die SIBE (Polung beachten)
	LA/+ NA/-	Anschluss des Verbrauchers (z. Bsp.: EVG, Glühlampe, ...)

Hinweis: Der Anschluss N, zwischen L und L', ist sowohl für den Anschluss des Neutralleiters einer Schaltspannung als auch für den Anschluss des Neutralleiters einer zu überwachenden Spannung (Netzwächterfunktion) vorgesehen; dieser Kontakt wird bei beiden Anschlüsse genutzt.

Technische und redaktionelle Änderungen vorbehalten.